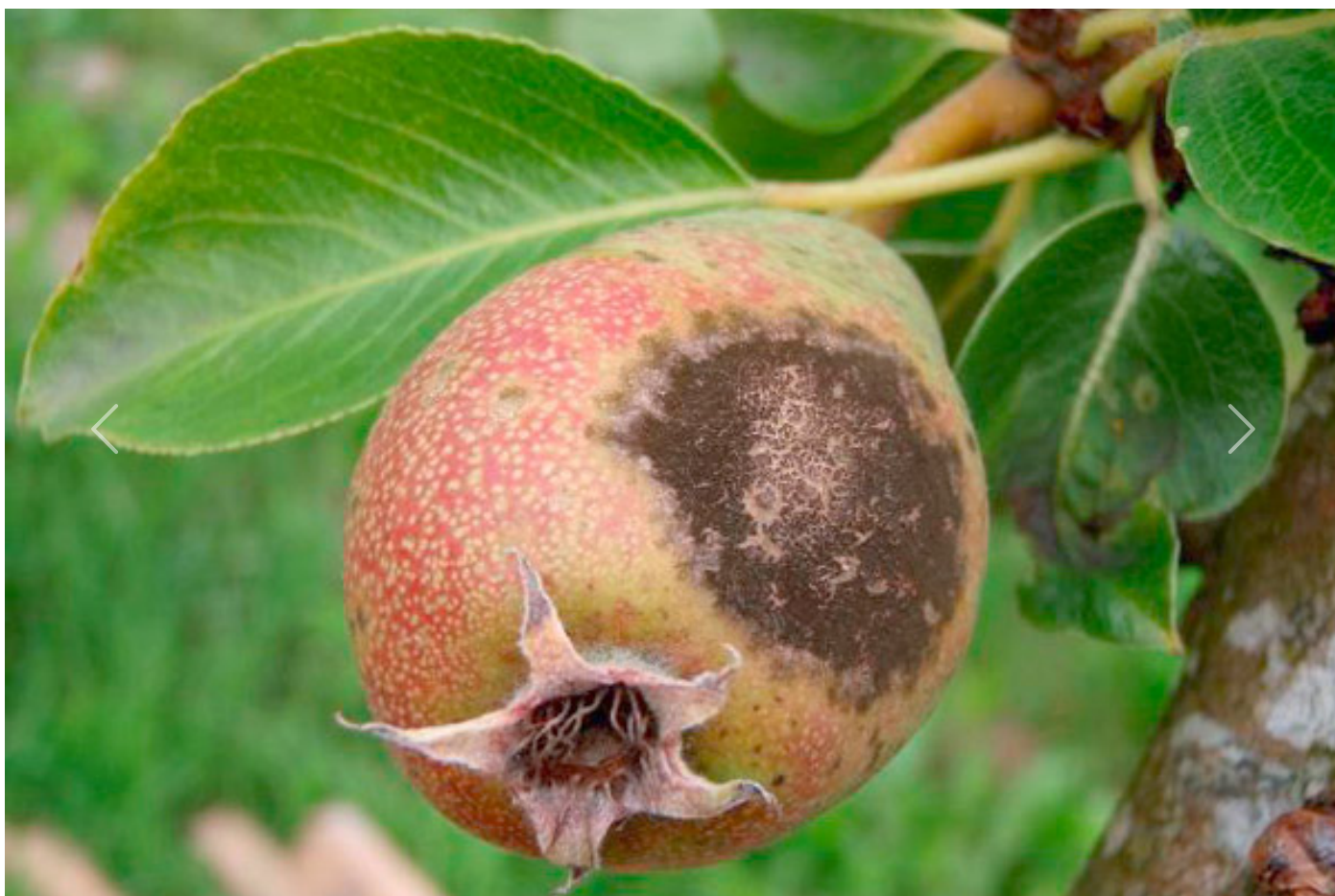


Apfel- und Birnenschorf (Venturia inaequalis; Venturia pirina)

Автор(и): Растителна защита
Дата: 15.02.2014 Брой: 2/2014



Die Phase, in der Obstbäume die phänologischen Entwicklungsstadien "Knospenschwellen", "Knospenaufbruch" und "Mausohr" durchlaufen, birgt das Risiko für die Entwicklung einer Reihe von Krankheiten und die Vermehrung vieler Schädlinge bei Kernobstarten.

Auf der Blattunterseite bilden sich unregelmäßige olivgrüne Flecken mit einem grün-braunen Belag, während auf der Blattoberseite deutlich abgegrenzte Flecken mit grauem Rand und oliv-braunem Zentrum entstehen. Am Fruchtausatz und an Früchten bis zur Größe einer Walnuss werden Flecken mit samtigem Belag, Verformungen, Rissbildung und Fruchtfall beobachtet, und an bereits ausgebildeten Früchten – Schorf und Deformationen.

Die Primärinfektionen durch die Krankheit werden durch die Ascosporen des Erregers verursacht, die sich im Boden befinden und unter Bedingungen reichlicher Bodenfeuchtigkeit, Lufttemperaturen über 5°C und dem Eintritt der Kulturpflanzen-Phänophase "Mausohr" ausgestoßen werden. Symptome auf den Blättern treten unmittelbar nach dem Knospenaufbruch auf.

Strategie zur Schädlingsbekämpfung

Um Primärinfektionen durch Ascosporen in diesem Stadium der Vegetation der Kulturpflanze zu reduzieren, ist es wichtig, die erste vorbeugende Spritzung durchzuführen.

Zugelassene Pflanzenschutzmittel

Apfel:

shampion WP (Macc 50 WP, Shamp WP) – 0,3%; Cuproxat FL – 0,3%; Captan 50 WP – 0,2%; Captan 80 WP – 150–180 g/ha; Merpan 80 WDG – 0,15%; Manfil 75 WG – 320 g/ha; Dithane M-45 – 200 g/ha; Dithane DG – 200 g/ha; Sancozeb 80 WP – 200 g/ha; Polyram DF – 0,2%/ha.

Birne:

shampion WP (Macc 50 WP, Shamp WP) – 300 ml/ha; Cuproxat FL – 300 ml/ha; Captan 80 WP – 150–180 g/ha; Manfil 75 WG – 320 g/ha; Dithane M-45 – 200 g/ha; Dithane DG – 200 g/ha; Sancozeb 80 WP – 200 g/ha; Scab 80 WG – 188 g/ha; Bordeauxbrühe 20 WP – 375–500 g/ha; Kocide 2000 WG – 155–680 g/ha; Funguran OH 50 WP – 150–250 g/ha; Vitra 50 WP/ Cuprohigh 50 WP – 150 g/ha; Polyram DF – 200 g/ha.

Biologische Bekämpfung

Die antagonistischen Pilze *Athelia bom-basika* und *Chaetomium globosum* hemmen die Bildung von Ascosporen bei *V. inequalis*.